



# Evaluation und die Rolle der öffentlichen Statistik:

## Die Bedeutung der öffentlichen Statistik für die Evaluation und Evaluationen in der öffentlichen Statistik

argeV - SEVAL Kongress 2018 : Methodenatelier 8

Dr. Vera Herrmann, BFS – Abt. Bevölkerung und Bildung – Sektion Bildungsprozesse



- I. Die Bedeutung der öffentliche Statistik für die Evaluation
- II. Bildungsstatistik und Evaluation
- III. Evaluation der öffentlichen Statistik
- IV. Zusammenfassung und Botschaft / messages
- V. Methodologische Fragenstellungen zum Instrument der Peer Reviews





## II. Bildungsstatistik und Evaluation /1

### Ex-ante Evaluationen bei Neueinführung von Erhebungen oder Statistiken

⇒ z.B. Statistik zur Sonderpädagogik

### Machbarkeitsstudien bei Revision von Erhebungen oder Statistiken

⇒ z.B. Hochschulpersonalerhebung

### Ex-post Evaluationen als Teil von Qualitätsberichten

⇒ z.B. Qualitätsbericht zur Hochschulfinanzstatistik

### Programmevaluationen

⇒ z.B. Zielerreichung des statistischen Mehrjahresprogrammes (MJP)



## II. Bildungsstatistik und Evaluation /2

### Zusammenarbeit zwischen UNESCO, OECD und Eurostat

- Gemeinsame Datensammlung von Administrativ- und Registerdaten zu Eintritten, Lernenden, Abschlüssen, Personal und Finanzen (UOE-Datensammlung)
- Periodische Surveys (z.B. Adult Education Survey, Continuing Vocational Training Survey, Eurostudent)
- Wechselseitige Kontrolle und Plausibilisierung der Daten
- Zusammenarbeit UOE bei der Entwicklung der Definition und Produktion der Bildungsindikatoren
- Entwicklung, Umsetzung und Einführung der ISCED 2011
- Mitarbeit in technischen Gremien der OECD und EU (Eurostat und Agenturen)
- Statistical Capacity Building / bereichsspezifische Peer Reviews auf Nachfrage



## II. Bildungsstatistik und Evaluation /3

### Zusammenarbeit auf nationaler Ebene

- BFS-Expertengruppe Bildung und Wissenschaft
- Begleitgruppen zu (nahezu) jeder Administrativdaten- und Survey-Erhebung (z.B. BG Personal UH/FH/PH)
- Koordinationsgruppen betreffend Statistiken und Indikatoren (z.B. Koordinationsgruppe Kostenindikatoren UH/PH)
- Bilaterale Gespräche mit Hauptkunden (Swissuniversities, SBFI, EDK)
- Einsitz in Projekt-, Begleitgruppen auf Bundes- oder kantonaler Ebene (Statistikbezug)
- Statistical Capacity Building / bereichsspezifische Peer Reviews auf Nachfrage



## III. Evaluation der öffentlichen Statistik /1

### Peer Reviews nationaler Statistiksysteme (PR) innerhalb des European Statistical Systems (ESS)

- ⇒ [Peer Review - Schweiz, Statistiksystem](#)
- ⇒ Blick auf die UN Fundamental Principles of Official Statistics und den [European Statistics Code of Practice](#) (CoP)

### Global Assessments in European Neighbourhood Countries (GA) (Instrument der European Neighbourhood Policy)

- ⇒ UNECE-EU-EFTA Programme on technical cooperation & statistical capacity  
<http://www.unece.org/statcoop/ga.html>
- ⇒ Zusätzlich zur Überprüfung des CoP ⇒ Blick auf die diversen Statistikbereiche  
Bevölkerung, Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Indikatorenset der SDG's





## II. Evaluation der öffentlichen Statistik /2

### European Statistics Code of Practice: Verhaltenscodex

15 Grundsätze, u.a.

- fachliche Unabhängigkeit
- Auftrag zur Datenerhebung
- Verpflichtung zur Qualität
- statistische Geheimhaltung
- Unparteilichkeit und Objektivität
- solide Methodik
- Relevanz
- Kohärenz und Vergleichbarkeit

Zugeordnete Indikatoren:

- Ansatzpunkte für Lösungen
- Bezugspunkte zur Überprüfung der Anwendung des Kodex



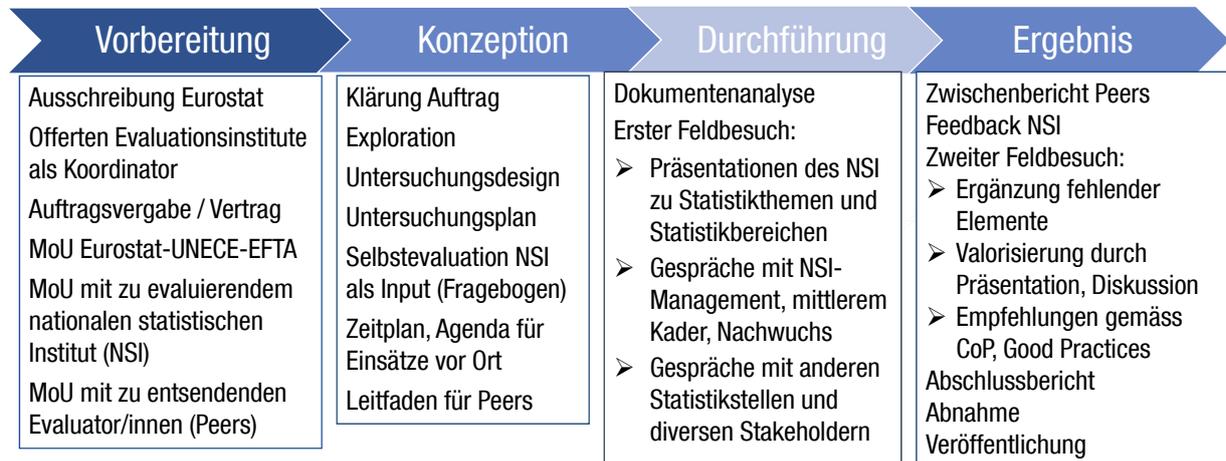
## II. Evaluation der öffentlichen Statistik /3

### Peer Reviews / Global Assessments: Methodologie

- Spezielle Form der Evaluation mit je eigener Methodologie  
Peer Review: Fokus auf CoP-Grundsätze 1-6 und 15, obligatorische Teilnahme innerhalb des ESS  
Global Assessment: Umfassende Bewertung inkl. aller (oder ausgewählter) Statistikbereiche, fakultative Teilnahme auf Anfrage durch nationales Statistikamt bei Beteiligung anderer Statistikproduzenten
- Evaluierung durch internationales, unabhängiges Expertenteam  
Vorgaben hinsichtlich der Zusammensetzung (lead expert and senior officers of NSI or IO)
- Methodenbeschreibung und eigens entwickelte Instrumente zwecks Überprüfung der Compliance :  
standard self assessment questionnaire, list of supporting documents, country visits with fixed agenda, structured process and reporting
- Empfehlungen (nicht verbindlich); Verpflichtung zur Veröffentlichung des Berichts
- Besonderheit: Evaluation eines (Statistik-) Systems, Überprüfung der Umsetzung (i.d.R. nach 5 Jahren)



## II. Evaluation der öffentlichen Statistik /4: PR und GA



## IV Zusammenfassung & Botschaft / Messages

1. Öffentliche Statistik liefert vielfach Daten und ist daher wichtig für die Evaluation.
2. Es gibt Evaluationskulturen in der öffentlichen Statistik (beim BFS): In der Bildungsstatistik insb. ex-ante Evaluationen bei Neueinführung oder Revision von Erhebungen oder Statistiken; doch entscheidend für die Weiterentwicklung ist die (nationale & internationale) Gremienarbeit.
3. Nationale Statistiksysteme werden evaluiert; dafür gibt es ein Instrument: Peer Reviews mit Überprüfung des European Statistics Code of Practice.



## Verständnisfragen



## V Methodologische Fragenstellungen zum Instrument der Peer Reviews /1: Vergleich mit SEVAL-Standards

Allgemeine Grundprinzipien (A 1 – A 12):

- Ergebnisoffenheit und Unvoreingenommenheit
- Transparenz
- Berücksichtigung der Beteiligten und Betroffenen
- Nutzungsorientierung
- Angemessenes Verhältnis von Aufwand und Nutzen
- etc.





## V Methodologische Fragenstellungen zum Instrument der Peer Reviews /2: Vergleich mit SEVAL-Standards

Planung und Durchführung (B 1 – B 9):

Hauptakteur bei Vorbereitung, Konzeption, Planung: Eurostat

Hauptakteur bei Durchführung und Berichterstattung: Expertenteam/Evaluatoren

- Fehlende Klärung von Gegenstand, Zweck und Nutzung
- trotz Evaluationsvereinbarung unklares Rollenverständnis, Kombination von Evaluations- und Beratungsmandat
- Probleme hinsichtlich Wissenschaftlichkeit: fehlende Evaluationskultur bei Statistikämtern, fehlende Evaluationskenntnisse bei Evaluatoren = Peers = stat. Fachexperten



## V Methodologische Fragenstellungen zum Instrument der Peer Reviews /3: Vergleich mit SEVAL-Standards

Bewertung und Ergebnisvermittlung (C 1 – C 6):

Hauptakteur bei Vorbereitung, Konzeption, Planung: Eurostat

Hauptakteur bei Durchführung und Berichterstattung: Evaluator/innen = Peers

Weiterer Akteur bei Ergebnisvermittlung: Eurostat oder UNECE

- Selbst bei Klärung des Evaluationsgegenstands mitunter unvollständige Bewertung bzw. unterschiedliche Erwartungen hinsichtlich der Bewertung
- Divergierende Auffassung bzgl. der Nützlichkeit von Empfehlungen
- Trotz angemessener Berichterstattung, Einflussnahme (Versuche) durch den einen oder anderen Stakeholder, Topmanagement des Statistikamts oder vorausseilender Gehorsam bei Evaluator/innen



## V Methodologische Fragenstellungen zum Instrument der Peer Reviews /4: Tipps und Anregungen



**Danke**